

Franz Königer
© München 23
Römer-Str. 11/III
US-Zone - Deutschland

V. JAHRES-BERICHT
DES
ALPEN-KLUB „HOCH-GLÜCK“
MÜNCHEN
1910|11

MÜNCHEN 1912

ALPEN-KLUB

❖ „HOCH-GLÜCK“ ❖

MÜNCHEN.

BERICHT

über das Vereinsjahr 1910|1911.



MÜNCHEN 1912

Druck von Max Leutner, Augustenstr. 58.

A. Allgemeiner Bericht.

„Frisch, froh, aus freier Brust
Vom Berg geschickt,
Ertöne unser Gruß:
Hoch Glück! Hoch Glück!

Fünf Jahre sind seit der Gründung des Alpenklubs „Hochglück“ vergangen. Eine kleine Schar bergbegeisterter Männer hatte sich damals zusammengefunden, um in treuer Kameradschaft gemeinsame Bergfahrten zu unternehmen und der kleine Verein gab für seine Existenzberechtigung bald durch seine Existenzfähigkeit den besten Beweis. Im Anfang ohne ausgesprochene hochtouristisch-sportliche Tendenz gegründet, geriet der Klub bald in den Kurs, den die Entwicklung des Bergsteigertums überhaupt in den letzten Jahren genommen hat und die deutliche hochtouristische Richtung wurde kräftigst, insbesondere durch die kletterfreudige Jungmannschaft unterstützt. Mit vollster Zufriedenheit kann der Verein heute auf seine ersten fünf Lebensjahre zurückblicken, in denen er sich die allgemeine Wertschätzung errungen hat. Zum nicht geringen Teil hat dazu die überaus rege alpine Tätigkeit der Mitglieder beigetragen, die sich wohl am besten durch die stetig zunehmende Tourenzahl ausdrückt. Durch den schönen Sommer wohl ganz besonders begünstigt, wurden von den Mitgliedern im abgelaufenen Jahre durchschnittlich nahezu 50 Touren ausgeführt. Doch nicht als Resultat einer sinnlosen Gipfelfresserei erscheint diese Zahl, sondern, wie ein näherer Einblick in den Tourenbericht zeigen kann, als Ausdruck

einer ungemein regen Bergfreudigkeit, welche die meisten unserer Mitglieder mit größter materieller Opferwilligkeit fast jeden freien Tag in die geliebten Berge hinaustrieb. Es zeigt eben nicht nur die Quantität, sondern die Qualität der Touren das rechte Bild von der bergsteigerischen Tätigkeit des Alpenklubs „Hochglück“. Die verschiedensten Gegenden unserer Alpen wurden von den Mitgliedern besucht und auch die, welche aus verschiedensten Gründen nicht in der Lage waren, in weite Fernen zu reisen, haben in dem näheren Ausflugsgebiet Münchens Ersprößliches und Bedeutsames geleistet.

Auch die Ausübung des Skilaufes fand in unserem kleinen Kreis weitgehendste Förderung, ist doch der Alpenklub „Hochglück“ auch dem deutschen Skiverband als Mitglied beigetreten und mit Befriedigung sei hier betont, daß auch der Fahrtechnik besonderes Augenmerk zugewendet wurde und so der Schönheit der Natur auch durch die ästhetische Ausübung des Sportes in der Natur Rechnung getragen wurde.

Die Freude an der Schönheit unserer Alpenwelt und der Geist treuer Kameradschaft, sie waren es, unter deren Zeichen die Gründung des Vereines stattgefunden, sie sind seine unerschütterliche Grundlage geblieben. Sportliche Freude und Bergessehnsucht hat unsere Mitglieder nicht nur auf die Höhen der Berge, sondern auch auf die Höhen des Lebens geführt, deren Erreichen für so viele auch das höchste Glück bedeutet.

Vereins- und Vortragsabende.

Das gesellschaftliche Leben kam an unseren Vereinsabenden zu reger Entfaltung. Jeden Freitag versammelte sich in unserem Klublokal „Leopoldstadt“ in der Senefelderstraße eine alpin-fröhliche Gesellschaft, die der Geist der Zusammengehörigkeit gar oft bis weit über Mitternacht vereinte. Daß auch hier der Alpinismus die erste Rolle spielte, wurde nicht nur im engeren Kreise durch den Austausch freudiger Bergerinnerungen, sondern auch in den Wintermonaten durch Veranstaltung von Vorträgen, wie es nachfolgende Aufstellung zeigt, bekundet:

VORTRÄGE:

13. Januar, Herr Paul Preuß: Touren in den Dolomiten (mit Lichtbildern).
27. Januar, derselbe: Touren in der Ortlergruppe (mit Lichtbildern).
10. Februar, Herr Emil Kokatt: Kaminklettereien am Totenkirchl.
24. Februar, Herr Demmel: Touren im Berner Oberland; darauf Herr Willy Faulmann: Lichtbildervorführung aus der Schweiz.
3. März, Herr Paul Preuß: Referat über die Klubtour mit Ski auf die Alpspitze; zugleich Lichtbildervorführung von Herrn Gotth. Berthold.
21. April, Herr Emil Kokatt: Herbsttouren im Wetterstein (Kleiner Waxenstein).
28. April, Herr Adolf Deye: Referat über die Klubtour mit Ski auf die Zugspitze.
5. Mai, Herr Walter Bing: Zwei Tage mit Ski im Tuxer Hauptkamm (mit Lichtbildern).
19. Mai, Herr Franz Kröner: Lichtbildervortrag.
17. November, Herr Dr. Paul Preuß: Einiges über den Wintersport.
24. November, Ausstellung von Alpinen- und Landschafts-Photographien von Herrn M. Trinkl.

An anderen Veranstaltungen fanden statt:

16. Dezember: Stiftungsfest mit Weihnachtsbaum.
4. Februar: Alpenglühkränzchen.
17. März: Familienabend; Vorlesung von Herrn Friedrich Heß aus Wilhelm Busch mit Lichtbildern; alpine Lichtbilder von Herrn Gotth. Berthold.
7. April: Abschiedsfeier unseres nach Amerika scheidenden Mitgliedes Gotth. Berthold.
21. Juli: Abschiedsfeier unseres Mitgliedes Walter Bing.

Verwaltung.

Die Leitung des Klubs oblag im Vereinsjahre 1910/11 folgenden Herren:

Georg Sixt, Vorsitzender,
 Otto Haimerl, Schriftwart,
 Hans Lischka, Geldwart,
 Adolf Deye, Tourenwart.

Bibliothek und Inventar.

Unsere reichhaltige Sammlung von Büchern und Karten alpiner Art erfuhr die dankenswerte Zuwendung vieler Gäste und Mitglieder. Gleichfalls sei auch für die freundliche Überlassung des Projektionsapparates, sowie für dessen selbstlose Bedienung dem „Münchner Touristenklub“ an dieser Stelle unser wiederholter Dank ausgesprochen, sowie auch für die Stiftungen der Familie Schiele und des Herrn Frz. X. Abler.

Das Inventar umfaßt außerdem noch 2 große Albums, Bilder, Gegenstände dekorativer Art und wurde auch im verflossenen Jahr von Herrn Franz Schneider mit gewohnter Umsicht verwaltet.

Endlich wurde auch ein Projektionsapparat angeschafft, dessen Hauptbestandteil uns von der Sektion Bergland zugewendet wurde, was wir auch hiemit in dankende Erinnerung bringen.

An Zeitschriften liegen u. a. ständig auf:

- Deutsche Alpenzeitung,
- Winter,
- Zeitschrift des Deutschen Touringklub,
- Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.

Zickfond.

Unter dem Namen „Zickfond“ führen wir zur Erinnerung an ein tieftrauriges Ereignis, welches vor drei Jahren einen unserer treuesten Freunde aus unserem Kreise rief, eine anlässlich des damaligen Unglücksfalles begonnene Geldsammlung fort, die dem Zwecke dient, im Falle eines ähnlichen, unvorhergesehenen Ereignisses als sofortige materielle Hilfeleistung zur Verfügung zu stehen. Wollen wir hoffen, daß diese Einrichtung, so wertvoll sie auch sein mag, nie ihrer traurigen Bestimmung zugeführt werde!



B. Gipfelbücher.

Um auch trotz der naturgemäß geringen materiellen Unterlage eines kleinen Vereins der Allgemeinheit der Bergsteiger Nutzbringendes zu bieten, haben wir uns die Hinterlegung von Gipfelbüchern, insbesondere auf hochalpinen Bergen, zur Aufgabe gestellt. Seit dem Bestehen des Vereins wurden auf folgenden Gipfeln Bücher hinterlegt:

Kaisergebirge:

- 1906—07: Kleine Halt
Hint. Karispitze
- 1907—08: Fleischbank
Hint. Gamsflucht
- 1909—10: Regalpturm

Karwendel:

- 1906—07: Kleiner Falk
Kleiner Bettelwurf
- 1907—08: Mittl. Odkarspitze
Plattenspitze
Schafkarspitze
Barthspitze
Kaiserkopf

Wetterstein:

- 1906—07: Gr. Riffelwandspitze
Alpspitze
- 1907—08: Kl. Waxenstein
Mittl. Höllentalspitze
Blassenspitze
Leutascher Dreitorspitze
Oefelekopf
- 1908—09: Schönangerspitze
Schöneckspitze

Hint. Waxenstein
Wettersteinkopf

Bayer. Voralpen:

1906—07: Kistenkopf
Bayer. Schinder

Tannhelmer-Gruppe:

1907—08: Kellenspitze

Rofan:

1908—09: Südl. Roßkopf

Reiteralpe:

1909—10: Grundübelturm
Großer Bruder
Mittl. Bruder
Kl. Bruder

Dachsteingebirge:

1909—10: Trisselwand

Stubai:

1907—07: Wilder Freiger

Ortlergruppe:

1907—08: Trafoier Eiswand

Grödener Dolomiten:

1908—09: Sellaturm II

Hiezu kommen noch die im Berichtsjahr hinterlegten Bücher:

Wetterstein:

Kl. Riffelwandspitze
Zwölferkopf

Kaiser:

Totensessel
Regalspitze

Brenta-Gruppe:

Südl. Tosatürme

Die ausgeschriebenen Bücher der Kl. Halt und Alpspitze wurden der Zentralbibliothek des D. u. Oe. A. V. überwiesen und erneuert.

C. Mitgliederstand.

I. Außerordentliche Mitglieder.

Berthold Gotthard, Hoboken-New-York	D. u. Oe. A.-V.-S.
Haimerl Otto, München	Bergland
Lischka Hans, München	Saalfelden
	München

II. Ordentliche Mitglieder.

Aniforti Engelbert, München	Bergland
Aschbacher Willy, München	Bergland-Saalfelden
Bayer Max, München	Saalfelden-Bergland
Bing Walter, Berlin	Straßburg
Bock Erhard, Wädenswyl (Schweiz)	Immenstadt
Bose Hans, Reichenhall	Berchtesgaden
Bühler Karl, München	München
Deye Adolf, München	Bayerland
Deye Walter, München	Bayerland
Faulmann Willy, München	Saalfelden
Fleiß Leonhard, München	Bergland
Friedrichs Viktor von, München	Salzburg
Greinwald Karl, München	Bergland
Heeren Christian, Kempten	Bergland
Klingl Michael, München	München
Lischka Peter, München	Bergland
Megele Fritz, München	Bergland
Meier Paul, Murnau	Bayerland
Miller Willy, München	Bergland
Piaz Battista, Perra-Fassa	Bayerland-Bergland
Pilsky Matthias, München	Bayerland
Preuß Dr. Paul, München	Austria-Bayerland
Rudholzner Josef, München	Bayerland
Schlögl Hans, München	Saalfelden
Schneider Franz, München	Bergland
Sixt Georg sen., München	Bayerland-Bergland
Sixt Georg jun., München	Bergland
Sixt Josef, München	Bergland
Wankmüller Karl, Linz a. D.	Linz
Wiedemann Franz, München	Bergland
Zeitler Fritz, München	Bayerland
Zeitler Gustav, München	Bergland

Derzeitige Mitgliederzahl 35.

Im Laufe des Berichtsjahres sind 3 Mitglieder ausgeschieden.
Neuaufnahmen 8.

D. Tourenbericht.

Klub- und Übungstouren

8. Januar: Benediktenwand (Ski).
12. Februar: Alpspitze (Ski).
19. März: Feichteck - Karkopf (Ski).
20. März: Schönberg Fockenstein (Ski).
16./17. April (Ostern): Zugspitze - Schneefernerkopf - Wetterwandeck (Ski).
16./17. April (Ostern): Touren im Rofan (Ski).
14. Mai: Kampenwand.
4. Juni (Pfingsten): Touren in der Reiteralpe.
4. Juni (Pfingsten): Touren in der Tannheimergruppe.
4. Juni (Pfingsten): Touren in der Miemingergruppe.
9. Juli: Waxenstein-Ueberschreitung.
16. Juli: Kopftörlgrat - Elmauer Halt.
27. August: Regalpturm-Ueberschreitung.
15. Oktober: Rudienköpfe.

Berichte der Mitglieder.

Vorbemerkungen:

1. Es werden nur vollständig durchgeführte Touren bei Erreichung eines Gipfels aufgeführt. Als „Tour“ gilt die Erreichung eines selbständigen Gipfels von mindestens 1500 m Seehöhe, nicht Pässe und Scharten. Ausnahmen werden bei Wintertouren gemacht.

2. Als Wintertouren gelten die in den Monaten Dezember mit April ausgeführten Bergfahrten. Skitouren werden als solche aufgeführt.

3. Ein Gipfel ist „überschritten“, wenn Auf- und Abstieg ganz oder in der Hauptsache entgegengesetzt sind.

4. Touren, welche an einem Tage ausgeführt wurden, sind durch Querstrich (—) verbunden.

5. Nicht aufgenommen werden z. B. als Sommer-Touren: Stümpfling, Taubenstein, Soinwand, Kirchstein, Martinskopf (Bayer. Voralpen), Gelbe Wand, Streichkopf, (Rofan), Petersköpfl, Elfer, Zwölfer, Kopfkrazen, Wiesberg, (Kaisergeb.), Zugspitzeck, mittlere Törlspitze (Wetterstein), Staffelsein, Gmelchturm, (Chiemgauer), sowie vom Tourenwart als unselbständig befundene Gipfel.

6. Mit dem Prädikat „allein“ sind ohne jede Begleitung durchgeführte Touren dann versehen, wenn sie hohe Anforderungen, sei es überhaupt, sei es nur an den Alleingehenden, stellen.

7. Abkürzungen: Üb. = Ueberschreitung.

W = Wintertouren ohne Skibenützung.

Ski = Skitouren.

Abst. = Abstieg.

8. Sämtliche Touren wurden in der Zeit vom 1. Dezember 1910 bis 30. November 1911 ausgeführt.

Engelbert Aniforti.

Wendelstein - Soinspitze, Stümpfling - Roßkopf, Oest.-bayer. Schinder, Windstirkopf - Vorder-Hinter-Feldernkopf, Alpspitze (2mal), Feichteck - Karkopf - Hochriß, Schönberg - Silberkopf - Brandkopf - Spitz - Auer - Ochsenkampen, Widdersbergerhorn - Hochstand - nördl. Sagtalerspitze (sämtl. Ski), Gratlspitze (W), Zettenkaiser (Westgrat) - Scheffauer, Kampenwand: West Haupt - Ostgipfel, Gr. - kl. Schlicke, Rote Flüh - Gimpel (Westgrat), Totenkirchl (Fünferweg), Roßstein - Buchstein - Roßsteinnadel, Hoher Gais (Nordwand) - Blassenspitze - Hochblassen, Haupt- und Signalgipfel, Westl. - östl. Törlspitze, hinterer Waxenstein (Norwand), Schafjochl, Lamsenspitze (Ostwand).

Willy Aschbacher.

Kirchstein - Brauneck, Bodenschneid - Stümpfling, Bodenschneid, Wallberg, Kreuzeck, Spitzstein (sämtl. Ski), Roßstein - Buchstein, Ruchenköpfe - Eipelspitze - Rotwand, Setzberg - Risserkogel - Plankenstein, Benediktenwand - Latschenkopf - Kirchstein - Brauneck, Großer Weischartenkopf - Großer Bruder, Unt. - ob. Plattkopf - Brettstein - Steinbergkopf - Spähkopf - Schottmalhorn - Edelweißlahnerkopf.

Max Bayer.

Alpspitze, Wendelstein - Soinspitze - Kesselwand - Lacherspitze - Wildalmjoch, Feichteck - Karkopf - Hochriß, Schönberg - Silberkopf - Brandkopf - Spitz - Auer - Ochsenkampen, Widdersbergerhorn - Hochstand - Höchste - westl. Sagtalerspitze, Kraielspitze (sämtliche Ski), Kampenwand, Große - kleine Schlicke, Gimpel (Westgrat) - Rote Flüh, Totenkirchl (Fünferweg), Predigtstuhl - Haupt - Nordgipfel (Abst. Botzongkamin, allein), Lamsenspitze (Ostwand), Watzmann - Südspitze (Ostwand) - Mittelspitze - Hoheck, Grundübelturm groß - kl. Grundübelhorn - Knittelhorn (Abst. Zellerkamin), Kleiner Bruder (Honigkamin, Abst. Eansmannroute) - mittlerer - großer Bruder, Weischartenkopf - großer Bruder - mittlerer Bruder (Nordostgrat, 2. Aufstieg, 1. Abstieg durch die Ostwand), Wagendrisslhorn - großes - kleines Häuslhorn - Windlöcherkopf (Abst. Peterrinne), Windlöcherkopf (1. Aufstieg durch die Nord-Ostwand) - gr. Häuslhorn - Stadelhorn - großes - kleines Mühlsturzhorn, Totenkirchl (Westwand der 2. Terasse).

Walter Bing.

Zugspitze, Kitzbühlerhorn, Ehrenbachhöhe, Hohe Saive, Bodenschneid - Stümpfling - Roßkopf - Rotkopf - Stolzenberg, Oesterreich. Schinder, Windstirkopf - Feldernkopf, Benzingspitze - Jägerkamp - Eipelspitze - Rotwand - Auerspitze - Maroldschneid, Höllentorkopf, Alpspitze, Gefrorene Wandspitze, Großer Riffler, Olperer (Nordgrat), (sämtl. Ski), Pyramidenspitze - Naunspitze, Kampenwand: West - Haupt - Ostgipfel, Schneespitze (Ski), Angelspitze, Roter Grat - Hochgrindel - unterer Hochtrog - Geißwandspitze - Hoffmannspitze - Königshofspitze, Hochgwand - Botzer - Becher - wilder Freiger (sämtl. Ski), Wilder Pfaff (2mal) - Zuckerhütl, Lamsenspitze (Ostwand), Vordere - hintere Karlspitze (Kopftörlgrat) Totenkirchl (Südostgrat, Osterroute), Totenkirchl (Christ-Fick-Kamin).

Erhard Bock.

Schlicke, Nebelhorn, Brecherspitze, Höllentorkopf, Alpspitze, Windstirkopf, Hohenlücke - Bärenkopf, Zugspitze (sämtliche Ski), Rophaien, Ruchen, Kleine Windgälle, Bristenstock, Großer - kleiner Mythen, Uri - Rotstock, Gr. Spannort - Spannörterjoch - kl. Spannort, Pic Rotondo, Ober - Nieder - Banen, Spannörterjoch - gr. Spannort, Sustenhorn.

Hans Bose.

Oberer - unterer Plattkopf - gr. Grundübelhorn - Grundübelturm (1. Gratübergang in dieser Richtung) - gr. Grundübelhorn, oberer - unt. Plattkopf - Stadelhorn (2mal), Häuselhorn, Wagendrisslhorn - oberer - unterer Plattkopf - Brettstein - Steinbergkopf - Spähkopf - Schottmalhorn - Edelweißlahnerkopf, Weischartenkopf - gr. Bruder.

Karl Bühler.

Kampenwand: West - Haupt - Ostgipfel, Plankenstein (Süd-wand) - Risserkogel, Setzberg, Krottenkopf - Henneck - Bischof - Kistenkopf (sämtl. W.) Scheffauer - westl. - östl. Hackenkopf - Sonn-eck, westliche Törlspitze, Fleischbank (Auf- und Abstieg Nordgrat), hintere Schöntaufspitze - Madritspitze - Butzenspitze - Eisseespitze, Monte Cevedale - Suldenspitze, Suldenspitze (Nordostgrat) - Schrötterhorn - Kreilspitze - Königsspitze (Abstieg Suldengrat) - Passo della Miniera, Ortler (Hochjochgrat), Partenkirchener Dreitorspitze: Nord-ost - Mittel - Westgipfel - Leutascher Dreitorspitze, Totensessel - kleine

Halt (Nordwestwand), Riffeltorkopf—südliche—nördliche Riffelspitze (Abst. Südostgrat).

Adolf Deye.

Unterberghorn, Fellhorn, Benediktenwand, Hörnle, Jägerkamp—Benzingspitze—Taubenstein, Rotwand—Taubenstein, Wildalmjoch, Stümpfling, Alpspitze (sämtl. Ski). Plankenstein (Südostband, W.), Zugspitze—Schneefernerkopf—Wetterwandeck (Ski), Ruchenköpfe (Westgrat)—Auerspitze (Ski), Kampenwand: West—Haupt—Ostgipfel, großer—mittlerer Bruder, Brettstein—oberer—unt. Plattkopf—Stadelhorn—großes—kleines Mühlsturzhorn, Grundübelturm (Westgrat)—großes—kleines Grundübelhorn—Knüttelhorn (Westwand, 1. Abstieg), Totenkirchl (allein), Umrahmung des hohen Winkels: Totensessel—kleine Halt (Nordwestwand)—Gamshalt (Nordgrat)—Elmauerhalt—vordere Karlspitze (Kopftörigrat)—hintere Karlspitze—Totenkirchl (Südostgrat, allein), Gamskarköpfel—Sonneck (1. Aufstieg über die Nordwestwand, allein), kleiner Waxenstein—Zwölferkopf gr. Waxenstein (Abstieg Höllental), Croz del Rifugio—Guglia di Brenta, Cima Brenta bassa (1. Aufstieg über die Südwand, allein), Tosatürme: Garbariturm—südl. Hauptturm (1. Gratübergang, 2. Ersteigung), Cima d'Armi (Ostwand, neue Route), südliche Tosatürme: 1. Gipfel—südlichster Gipfel (1. Ersteigung u. Ueberschreitung), Totenkirchl (Westwand der 2. Terasse), Regalpturm (Nordostkante, Üb.)—westliche—östl. Hochgrabachspitze—Ackerlspitze, Hochfrottspitze—Mädelegabel—Trettschspitze (Südwand)—Wildengundkopf, Predigtstuhl Nord Hauptgipfel (direkte Üb. Nordkante, Abst. Südgrat, allein) hintere Goinger-Halt (Nordgrat), Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin, Abst. Südgrat), Watzmann, hintere Gamsflucht (1. Aufstieg über den Nordgrat), Ehrwalder Köpfe, Ruchenköpfe (Westgrat 2 mal), Risserkogel—Plankenstein, Bodenschneid (Ski).

Walther Deye.

Farrenbergkopf, Herzogstand, Hirschberg, Hochfellen, Hörnle, Hochriach—Hochgern, Hirschberg, Wallberg—Setzberg, Naunspitze—Petersköpfel—Einserkogel, Einserkogel—Zwölfer—Elfer—Pyramidenspitze—vord. Kesselschneid (dopp. Üb.), Einserkogel—Zwölfer—Elfer—Pyramidenspitze (dopp. Üb.), Martinskopf—Herzogstand—Heimgarten und zurück, Rotspitze—gelbe Wand, Hochiß—Streichkopf—Spiel-

joch—Gschöllkopf, Haidachstellwand, West-östl. Rofan—Sagzahn—vord. Sonnwendjoch (dopp. Üb.), (sämtl. W.). Südl.—nördl. Roßkopf (Ski), Kampenwand: West—Haupt—Ostgipfel, Silberkopf—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen, Hirschcheck—Wartstein (Westwand), großer—mittlerer Bruder, Brettstein—ob.—unt. Plattkopf—Stadelhorn—großes—kleines Mühlsturzhorn, untere—obere Wettersteinspitze—Rotplattenspitze Wettersteinwand, Oefelekopf, Ost—Westgipfel (Üb.), westl.—östl. Törlspitze—Musterstein—Wettersteinkopf (2. Abst. Nordwand), Maukspitze (Ostgrat)—Ackerlspitze—östl.—westl. Hochgrabachspitze, hint. Karlspitze—Fleischbank hint. Karlspitze, Gamskarköpfel—Sonneck—östlicher—westl. Hackenkopf—Scheffauer—Zettenkaiser—Scheffauer, Baumgartenköpfel, nackter Hund, Hörndl—Traunspitze (1. Aufstieg über die Westwand)—großes—mittl.—vord. Ochsenhorn (neuer Kamin der Nordostwand)—mittl.—großes Ochsenhorn, Kreuzreihorn (neuer Aufst. durch die Ostwand)—großes Reifhorn, Breithorn—Hinterhorn—östl.—großes Rothorn—Rothhörndl—Truhe—Seehorn, Wildspitze, Fluchtkogel—Weißseespitze, Weißkugel, Finailköpfe—Finailschneid, Höllentorkopf, Alpspitze.

Willy Faulmann.

Rotwand—Auerspitze, Kropfraderjoch, Pentnerjoch—Feldalpenhorn—Turmkogel, Buchtauer Scharte—Schönfeldspitze, Stripsenjoch, Brecherspitze, Bodenschneid, Alpspitze, Plumserjoch, Hohljoch—Spielisjoch—Hochalpsattel (sämtl. Ski). Herzogstand, hinterer—vord. Tajakopf, Roßstein—Buchstein, Roßstein, Totenkirchl, Elmauer Halt (Kopftörigrat), Zugspitze, kleine Halt—Gamshalt—Elmauer Halt.

Leonhard Fleiß.

Spitzstein, Geiseljoch—Hobarjoch, Roßlauf—Hohenkogel, Gilfersberg, Brecherspitze—Stümpfling, Wildalmjoch, Alpspitze, Zwiesel, Feichteck—Karkopf—Hochriß, Schönberg—Silberkopf—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen, unterer—oberer Galtenberg (sämtliche Ski). Kampenwand: West—Haupt—Ostgipfel, Köllerspitze, Rote Flüh (Westgrat, Abst. Judenscharte)—Gimpel (Westgrat, Abst. Ostgrat), Südl. Riffelspitze Riffeltorkopf, Ruchenköpfe (Westgrat), Totenkirchl (Ostwand), Naunspitze, Lamsenspitze (Ostwand, Abst. Bergsteigerinne), Ruchenköpfe (Westgrat), Bodenschneid (Ski).

Viktor von Friedrichs.

Hochkalter, kleines Paffelhorn, Zugspitze, Elmauer Halt, kleiner Waxenstein—Zwölferkopf—großer Waxenstein, Guglia di Brenta, Tosatürme: Garbariturm—südl. Hauptturm (1. Gratübergang und 2. Besteigung), südl. Tosatürme: 1. Gipfel—südlichster Gipfel (1. Besteigung und Ueberschreitung), Wildspitze, Fluchtkogel—Weißseespitze, Weißkugel, Finailköpfe—Finailspitze, Mittagkofel, Kesselkogel—großer Valbonkogel (allein), Saß Rigais (allein), großer Seekofel, Hochschober, Predigtstuhl: Nord—Hauptgipfel (Aufst. Botzongkamin, Abst. Südgrat), Watzmann, hintere Gamsflucht (1. Aufstieg über den Nordgrat), Ehrwalder Köpfe, Ruchenköpfe (2 mal), Risserkogel—Plankenstein, Bodenschneid.

Karl Greinwald.

Baumgartenschneid—Bodenschneid, Rotwand—Auerspitze—Maroldschneid, Kropfraderjoch—Turmkogel—Prentnerjoch, Watzmann—Hoheck, Stripsenjoch, Schönberg—Silberkopf—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen, Kreuzjoch, Plumserjoch, Hohljoch—Spelischjoch—Hochalpsattel (sämtl. Ski). Hint.—vord. Tajakopf, Roßsteinnadel—Roßstein—Buchstein, Ruchenköpfe, kleiner Valbonkogel, Col Olnbert—Cima Ombretta, Piz Guda, Passo di Capello—Cima Rossi, Rodella, Kassianspitze, Totenkirchl, vord.—hint. Karlspitze, kleine Halt—Gamshalt—Elmauer Halt.

Christian Heeren.

Stümpfling—Roßkopf—Rotkopf—Brecher-Spitze—Bodenschneid, Stümpfling—Brecherspitze (sämtl. Ski). Plankenstein (Ostgrat, Abst. Südwand)—Risserkogel—Setzberg—Wallberg, großer Tajakopf, Kampenwand: West—Haupt—Ostgipfel, Lamsenspitze (Ostwand, Abst. Bergsteigerrinne), Totenkirchl (Krafftkamin), Predigtstuhl: Nord—Hauptgipfel (Aufst. Westschlucht, Abst. Botzongkamin), Totenkirchl (1. Ueberschreitung von Osten nach Westen), Totenkirchl (von Süden aus der Winklerschlucht, Abst. Leuchskamin), Fleischbank (Winklerschlucht—Kraffttriss), hint. Karlspitze (Winklerschlucht), Totensessel—kleine Halt (Ostwand, Abst. Nordwestwand), kleine Halt (Nordostwand), Totenkirchl (Kaindrinne), Predigtstuhl: Nord—Hauptgipfel (Nordkante), östlicher—westlicher Hackenkopf (Auf- u. Abstieg Straßwalchschlucht, 1. Abstieg).

Michael Klingl.

Spitzstein, Kirchstein—Latschenkopf, Brecherspitze—Stümpfling, Feichteck—Karkopf—Hochriß, Zugspitze, (sämtl. Ski), Watzmann—Hoheck (4 mal), Watzmann Mittelspitze (2 mal)—Südspitze, Zugspitze, kleine Halt—Gamshalt—Elmauer Halt.

Peter Lischka.

Kreuzjoch, Windstirlkopf—hint.—vord.—Feldernkof—Zundernkopf, Krottenkopf—Oberrißkopf—Henneneck—Karkopf (sämtl. Ski), Großer Bruder, Weitschartenkopf, Stadelhorn, Wagendrilschhorn—unt.—ob. Plattkopf—Brettstein—Steinbergkopf—Spähkopf—Schottmalhorn—Edelweißlahnerkopf, Benediktenwand, Riffeltorkopf, Plankenstein—Rißerkogel—Setzberg, großer Pyrgias.

Fritz Megele.

Stümpfling—Roßkopf, Windstirlkopf—hint.—vord. Feldernkopf, Brandkogel, Widdersbergerhorn—Hochstand—nördl. Sagtalspitze (sämtl. Ski). Gratlspitze (W.), Kampenwand: Ost—Haupt—Westgipfel, westl.—östl. Törlspitze, hoher Gaif (Norwand)—Blassenspitze—Hochblassen Haupt—Signalgipfel, westl.—östl.—Törlspitze—Musterstein, hinterer Waxenstein (Nordwand), südliche—nördl. Riffelspitze, Lamsenspitze (Ostwand), Totenkirchl (Krafft—Nieberlkamin), Predigtstuhl Nordgipfel (Westschlucht, Abst. Botzongkamin), Totensessel—kleine Halt (Nordwestwand), Bärnalpspitze, westl.—östl. Schlichtenkarspitze, Vogelkarspitze, östl. Karwendelspitze, Rotwandspitze—Steinkarlspez—Hochniße, Roßstein—Buchstein—Roßsteinnadel.

Paul Meier.

Grünsteinscharte, Krottenkopf, Alpspitze, Teufelstättkopf—Pürschling, Hörnle, Windstirlkopf—vord.—mittl. Feldernkopf, Zugspitze, Laaber, Kreuzeck, Lausbühelkopf—Frieder, Großvenediger (sämtliche Ski). Schlieferspitze, Köllespitze, Eттаler Mandl, kleiner Waxenstein, westliche—östl. Törlspitze—Musterstein, Zugspitze, östliche Griesspitze (Nordwand, Üb.), Sonnenspitze Nord—Südgipfel, hint.—vord. Tajakopf, Plattkofel, östliche Grasleitenspitze—Stabelerturm, Rosengartenspitze, südliche—nördl. Marienbergspitze, wampete Schrofen Nord—Südgipfel, Kreuzspitze Nord—Südgipfel—Kreuzspitzl—Schellschicht—Frieder, große Arnspez (Nordostschlucht)—kleine Arnspez—Arnplattenspez.

Wendelstein – Soinspitze, Feichtedl – Karkopf – Hochriß, Windstirnkopf – Feldernkopf – Zundernkopf, Krottenkopf – Henneneck, Zugspitze (sämtl. Ski). Kampenwand: West – Haupt – Ostgipfel, Ruchenköpfe, Köllespitze, Gamskarköpfel – Sonneck (Wunderweg), nördl. – südl. Riffelspitze, westl. – östl. Törispitze – Musterstein, hint. Goinger Halt (1. Aufstieg über die Ostwand) Mitterkaiser, Totenkirchl (Krafft – Nieberlkamin), Predigtstuhl Nord – Hauptgipfel (Nordkante), Spritzkarspitze, Eiskarspitze (2. Aufstieg Südgrat), Lamsenspitze (Ostwand) Roßstein – Buchstein – Roßsteinnadel.

Battista Diaz.

Neue Touren: Totenkirchl (neuer Kamin von der 1. zur 2. Terasse „Rottensteineroute“), Cima Tosa (1. Aufstieg über die Nordwand), Delagoturm (1. Aufstieg über die Südwestkante), Vajolett – Ostturm (1. Aufstieg durch den Minakamin), Winklerturm (1. Aufstieg über die Nordwand), Delagoturm (Vervollständigung der Preuß – Delago – Route: Fortsetzung des Kamins bis zum Gipfel), Campanile Purtscheller (1. Aufstieg von Südost). Weiterer Bericht fehlt. Siehe auch unter „Neue Touren“!

Matthias Pilsky.

Brünstein, Brecherspitze – Stümpfling – Roßkopf Neureuth – Baumgartenschneid, Zwiesel, Zinnenberg, Spitzstein, Jägerkamp, Feichtedl – Karkopf – Klausenberg, Spitzstein, Zwiesel, Neureuth – Gindelalmschneid, Hohe Salve, Windstirnkopf – hint. – vord. Feldernkopf, Großvenediger, Schlieferspitze, (sämtl. Ski). Plankenstein (Ostgrat) – Rißerkogel, Birkkarspitze (Westgrat), Grabenkarspitze (von Süden), Lamsenspitze (Bergsteigerrinne), Schafjochl (Südostgrat), Totenkirchl, Zugspitze, Höfats: Westgipfel – 2. Gipfel – Mittelgipfel Ostgipfel (Üb.), Sommerstein – Streichenbeil – Schöneck – Wurmkopf – Schönfeldspitze Watzmann: Hoheck – Mittelspitze – Südspitze, Scheffauer (Nordwand, Leuchsweg) – Zettenkaiser (Abst. Nordkante), großer Waxenstein (direkt vom Höllental) – Zwölferkopf (Abst. Mittagschlucht), Benediktenwand (Nordwand) Totensesselspitze – kleine Halt (Nordwestwand), Plankenstein, Elmauer Halt.

Zugspitze (Ski), Kellenspitze – Gschützspitze – Gamskarspitze (W.), Frauenwandspitze – schwarze Pfann (Ski), Stripsenkopf (W.), Kitzbühler Horn, östl. Möselescharte – gr. Mösele, Hornspitze, Bodenschneid – Stümpfling – Schreikogel – Roßkopf – Rotkopf – Stolzenberg, österr. – bayer. Schinder, Benzingspitze – Jägerkamp – Eipelspitze – Rotwand – Auerspitze – Maroldschneid, Wildalmjoch, Höllentorkopf, Alpsspitze, Kampl, Windstirnkopf, Hohenburg, vorderer Bärenkopf, Kampl, Hochanger – Loser, Raxalpe (2 mal), Lawinenstein – Schneidkogel, großer – kleiner Brieglersberg – Scheibling – großer – kleiner Tragl, großer – kleiner Tragl, gefrorne Wandspitze – Riffler, Ölperer (sämtl. Ski). Pyramidenspitze – Naunspitze, Feldberg – Stripsenkopf, kleiner Waxenstein – Zwölferkopf – großer Waxenstein, Schneespitze (Ski), Agelspitze, Geißwandspitze – roter Grat – Hoch-Grindel – unt. Hochtrogl – Königshofspitze – Hofmannspitze, Hochgewänd – Botzer – Becher – wilder Freiger (sämtl. Ski). Wilder Pfaff – Zuckerhüttl – wilder Pfaff, Grasleitenturm (Treptow – Masonerkamin) – westliche – mittl. – nordöstl. Grasleitenspitze, mittl. – hint. Malignon – Antermojakogel – Seekogel – Kesselkogel – Cima di Lausa – Cima di Lasec, Punta Emma, vordere – hint. Karls Spitze (Kopftörlgrat) – Totenkirchl (Südostgrat, Ostlerweg), Totenkirchl (Christ-Fickkamin – Kaindrinne – Ostlerweg zur 3. Terasse, Abst. Stöger – Gschwendtkamin), kleiner Litzner, kl. Litzner (1. Aufstieg über den Südwestgrat), gr. Seehorn – gr. Litzner, gr. Seehorn (1. Aufstieg über die Nordostwand, 2. Abstieg über den Westgrat) – kl. Litzner (1. Aufstieg über die Nordwand), gr. Litzner (1. Aufstieg über die Nordwand, 2. Abstieg über den Nordostgrat) – Glöterspitze – Verhupspitze – südl. – hint. Lobspitze (2. Aufstieg von Südwest), Totenkirchl (Fünferweg, Abst. Stöger – Gschwendtkamin), Predigtstuhl Nord – Hauptgipfel (Nordkante) – hintere Goinger Halt (Nordgrat) – vordere Goinger Halt, Totenkirchl (Westwand der 2. Terasse mit neuem Ausstieg, allein), Guglia di Brenta (1. Aufstieg über die Ostwand), Crozzon di Brenta: Hauptgipfel (Nordkante) – Mittel – Südgipfel – Cima Tosa, Cima Tosa (Ostgrat), Guglia di Brenta (1. Ueberschreitung: 2. Aufstieg über die Südwand, 2. Abst. über die Ostwand), Crozzon di Brenta Hauptgipfel (1. Aufstieg über Nordostwand) – Mittelgipfel – Südgipfel – Cima Tosa, Torre di Brenta, Croz del Altissimo (2. Aufstieg über die Südwestwand), kl. Fermeda (Ostwand), Grohmannspitze (Südwand), Grohmannspitze (1. voll-

ständiger Aufstieg über die Südostwand), Langkofel (Nordostwand Lorenzroute, Abst. Südgrat)—Langkofeleck (2. Aufst. über die Ostwand), Innerkoflerturm (2. Aufstieg über die Südostwand), Innerkoflerturm (Südwand, 2. Aufst. durch den Rizzikamin), Fünffingerspitze (Schmittkamin) Col Rodella, Zahnkofel (Ostwand), Langkofel (Nordost-Pfeiler, Abstieg Südgrat)—Langkofeleck (Südostwand)—Fünffingerspitze (Palmeweg zur Daumenscharte, Abst. Südwestgrat) —Grohmannspitze (Enzensbergerweg, Abstieg Südostwand, 1. Ueberschreitung dieser Gruppe an einem Tage), Rosengartenspitze (Ostwand), Delagoturm (Nordwestwand), Stabelerturm (2. Aufst. über die Südwand)—Winklerturm, Delagoturm (2. Aufst. über die Südwestkante)—Stabelerturm—Winklerturm—Plazturm, Punta Emma (Nordostwand), Delagoturm (neue Variante in der Südwand)—Stabelerturm—Winklerturm, Punta Emma (Nordostwand), Vajolet—Ostturm (Plazkamin), Vajolet-Nordturm, kleine Zinne (1. Doppelüberschreitung: 2. Aufst. über die Nordwand, Fehrmannweg, Abst. Ostwand, Aufst. Nordwand, alte Route, Abst. Südwestwand), kleinste Zinne (1. Ersteigung und Ueberschreitung), Trisselwand (Westwand), Loser—Hochanger—Bräuningzinken, Hochtor (Nordwand, Pfannlrute), Sturzhahn (Südwand, Abst. Nordwand), Traweng (1. Aufstieg über die Nordwand), Trisselwand (1. Aufstieg über den Westpfeiler), großer Oedstein (2. Aufst. über die Nordkante)—kleiner Oedstein, Hochtor (Nordwand, Jahnroute), Hochtor (Ostgrat), Planspitze (Nordwand, Keidelroute), hoher Dachstein (Südwand, Steinerroute), hoher Dachstein (Südwand, Pichlrute), Hochtor (Nordwand, Pfannlrute), Scheiblingstein (Südwand), vorderer Drachenkopf, Sonnenspitze, hinterer—vorderer Tajakopf.

Hans Rudholzner.

Bodenschneid, Jägerkamp, Krottenkopf, Spitzstein, Geiseljoch, Roßlauf, Hohenkogel, Gilfertsberg, Benediktenwand, Brecherspitze—Stümpfling, Wildalmjoch, Wallberg, Krottenkopf, Feichteck—Karkopf—Hochriß, Zugspitze (sämtl. Ski). Kampenwand: West—Haupt—Ostgipfel, Köllespitze, Schartschroffen, Rote Flüh—Gimpel (Westgrat), südl. Riffelspitze—Riffeltorkopf, westl.—östl. Törlspitze, Totenkirchl, Totenkirchl (Ostwand), Lamsenspitze (Ostwand), Ruchenköpfe (Westgrat), Bodenschneid (Ski).

Josef Schlögl.

Rotwand—Auerspitze, Maroldschneid—Miesing, Bodenschneid—Stümpfling—Roßkopf, Alpspitze, Bodenschneid—Stümpfling—Roßkopf, Wendelstein—Soinspitze—Kesselwand—Lacherspitze—Wildalmjoch, Windstirlikopf—hint.—vord. Feldernkopf—gr.—kl.—Zundernkopf—Brünstellkopf, Feichteck—Karkopf—Hochriß, Zugspitze—Schneefernerkopf—Wetterwanddeck (sämtl. Ski). Kampenwand, Roßstein—Buchstein—Roßsteinnadel, große—kleine Schlicke, rote Flüh—kl. Gimpel (Westgrat), Ellmauer Halt (Kopftörlgrat), hint. Goinger Halt (1. Aufstieg über die Ostwand), Lamsenspitze (Ostwand) Wampeteschofen (Nordgrat), vorderer Tajakopf—vorderer Drachenkopf (1. Aufst. über die Westwand) Schneefernerkopf—Zugspitze, Totenkirchl (Westwand der 2. Terasse) Kreuzspitze—Kreuzspitzl, großer—östl.—westl. Geierkopf.

Franz Schneider.

Lacherspitze, Kitzbühlerhorn, Jägerkamp, Geiseljoch—Hobarjoch, Roßlaufspitze, Hoherkogel, Staffingerköpfl, gr. Häuslspitze, Gilfertsberg, Feichteck—Karkopf, Wildalmjoch, Köllespitze, Rotwand, Brecherspitze—Bodenschneid (sämtl. Ski). Roßstein—Buchstein—Roßsteinnadel, Gumpenspitze, Spitzkarspitze (durch das Eiskarl)—Eiskarlspitze, Lamsenspitze, Eipelspitze, Ruchenköpfe (Westgrat), Alpspitze.

Georg Sixt sen.

Gamskogel, Gilfertsberg, Benediktenwand, Wildalmjoch, Alpspitze, Brecherspitze—Stümpfling—Roßkopf, Zwiesel, Feichteck—Karkopf—Hochriß, Schönberg—Silberkopf—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen—Fockenstein, Zugspitze, Schneefernerkopf—Wetterwanddeck (sämtl. Ski). Kampenwand: West—Haupt—Ostgipfel, großer—mittlerer Bruder, Stadelhorn—großes—kleines Mühlsturzhorn, Roßstein—Roßsteinnadel—Buchstein, Watzmann Südspitze, (Ostwand)—Mittelspitze—Hocheck, Grundübelturm (Westgrat)—großes—kleines Grundübelhorn—Knittelhorn (Abst. Zellerkamin), kleiner Bruder (Honigkamin)—mittlerer—großer Bruder, Weitschartenkopf—großer—mittlerer Bruder (2. Aufstieg über die Nordostkante, 1. Abstieg über die Ostwand), Wagendrisslhorn—großes—kleines Häuslhorn—Windlöcherkopf (Abstieg Peterrinne), Windlöcherkopf (1. Aufstieg durch die Nordostwand), großes Häuslhorn—Stadelhorn—großes—kleines Mühlsturzhorn, Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel (direkte Überschreitung: Aufst. Nordkante, Abst. Südgrat), Totenkirchl (Westwand der 2. Terasse Abstieg Kaandlerinne).

Georg Sixt jun.

Sudelfeldkopf — Kitzlahner — Waldkopf, Wildalmjoch, Brecher-
spitze, Stümpfling, Schönberg — Silberkopf — Brandjoch — Spitz —
Auer — Ochsenkampen, Alpspitze, Zugspitze, Schneefernerkopf —
Wetterwandeck, Feichteck — Karkopf — Hochriß (sämtl. Ski). Kampen-
wand: West — Haupt — Ostgipfel, Frauenalpkopf (2. Aufstieg über
den Nordgrat), westl. Törlspitze (1. Aufstieg über die Nordwand),
Geiereck — Salzburger Hochthron, Hochthron (Pfannl — Maischberger-
route, neuer Abstieg nach Westen), kl. Fieberhorn (Norgat, Abst.
Südwand), kleiner Watzmann (Westwand, Abstieg Südwestgrat),
Watzmann Südspitze (Ostwand) — Mittelspitze — Hoheck, Rosengarten-
spitze, Delagoturm — Winklerturm, Stabelerturm (Auf- und Abstieg
Fehrmanroute, 1. Abstieg), Punta Emma (Nordostwand) — Stabel-
erturm (Abst. Fehrmanroute), Stabelerturm Winklerturm (Nordwest-
wand), Rosengartenspitze — Punta Emma Delagoturm, Rosengarten-
spitze (Ostwand), Piazturm (Südkante, Abst. Nordriß) — Winklerturm
(Nordwestwand) — Stabelerturm, Punta Emma (Nordostwand) — Piaz-
turm (Auf- und Abstieg Nordriß) — Delagoturm — Stabelerturm —
Winklerturm, Stabelerturm, Winklerturm — Stabelerturm, Vajolet —
Haupt — Ost — Nordturm — Punta Emma (Abst. Nordostwand, 1. Über-
schreitung aller 7 Vajolettürme an einem Tag: Piazturm — Delago-
turm — Stabelerturm — Winklerturm — Hauptturm (Südwestwand) — Ost-
turm — Nordturm, Grasleitenturm (Mühlsteigerkamin, Abst. Masoner-
kamin) — westl. — östl. Grasleitenspitze, Marmolata (Südwand, Abstieg
Westgrat), Pala Cristophe (Südwestwand), Campanile Purtscheller
(1. Aufstieg von Südost), Stabelerturm — Winklerturm (Nordwest-
wand) — Vajoletspitze, Delagoturm — Vajolet-Ostturm (2. Aufst. durch
den Minakamin) — Vajolet-Nordturm, Totenkirchl (Westwand der
2. Terasse), Predigtstuhl Nord — Hauptgipfel (Auf- und Abstieg
Botzongkamin), Totenkirchl (Westwand der 2. Terasse, Abstieg
Schmidtrinne).

Josef Sixt.

Sudelfeldkopf, Brecherspitze — Stümpfling — Roßkopf, Boden-
schneid, Alpspitze, Feichteck — Karkopf — Hochriß, Windstirnkopf —
vord. hint. Feldernkopf — großer kl. Zunderkopf — Brünstelkopf,
Zugspitze, Schneefernerkopf — Wetterwandeck (sämtl. Ski). Roßstein —
Budstein — Roßsteinnadel, Schneespitze (Ski), Agelspitze, Geißwand-

spitze — roter Grat — Hoch — Grindl — Hochtrogl — Königshofspitze —
Hoffmannspitze, Hochgewänd — Botzer — Becher — wilder Freiger —
Pfaffennieder (sämtl. Ski). Rotspitze — Dalfazer Wand — Köpfl — Joch —
Hochriß — Spieljoch — Seekarlspitze, südl. — nördl. Roßkopf — westl. —
östlicher Rofan — Grubenspitze — Sagzahn — vorderes Sonnwendjoch,
Ehnauer Halt (Kopftörigrat), Totenkirchl (Christ Fickkamin — Nieberl-
kamin, Abst. Pfannkamin), Ruchenköpfe.

Karl Wankmüller.

Huttererhöhe, Pyrghasgatterl, Roßbrand, Pyrghasgatterl, Geier-
kogel, Bösenstein, Lawinenstein — Schneiderkogel, Maurerkopf, Lagels-
berg, hoher Dachstein (sämtl. Ski), Hochtausing, großer Buchstein
(Westgrat), Großwand — Mosermandl, kleine — große Bischofsmütze,
gr. Pyrghas, Sturzhahn, Grimming — Schartenspitze, gr. Wiesbach-
horn, kleine — große Zinne, Sorapis (Auf- und Abstieg Nordwand),
Croda da Lago, Planspitze (Nordwand, Sellneroute), Scheiblingstein
(Südwand) — gr. Pyrghas — Tanischbachturm, Planspitze (Nordostwand),
gr. Bischofsmütze, Traweng, Traunstein.

Franz Wiedemann.

Karetsschrofen — große und kleine Schlicke — Hahnenkamm,
Geißhorn — Rauhorn — Kugelhorn — Knappenkopf — Kastenkopf — Glas-
felderkopf — Fuchskarspitze — Schänkespitze, Himmeleck — Raueck —
Kreuzeck — Märzle, Mädelegabel — Bockskarkopf, Steinschartenkopf —
wilder Mann, Pentling.

Fritz Zeitler.

Bodenschneid (2 mal), Zugspitze, Schneefernerkopf — Wetter-
wandeck (sämtl. Ski), Hochplatte — Roßstein — Buchstein (W.), Rißer-
kogel — Plankenstein — Setzberg — Wallberg (W.) Kampenwand: West —
Haupt — Ostgipfel, Hirscheck — Warstein (Westwand) — gr. Bruder —
mittlerer Bruder, Brettstein — oberer — unterer Plattkopf — Stadelhorn —
großes — kleines Mühlsturzhorn — Steinbergkopf, großes Grundübel-
horn — kl. Grundübelhorn — Knittelhorn (1. Abstieg über die West-
wand), große Schlicke — Burgschrofen — Hahnenkopf — Sefenspitze —
Läuferspitze — Schartschrofen, gr. Gimpel (Westgrat) — kl. Gimpel —

Kellenspitze — Rote Flüh (Abst. Westgrat) — Schartschrofen (Südostgrat) (allein), Kellenschrofen — Babylonischer Turm — Kellenspitze, Geißhorn — Rauhorn — Kugelhorn — Kastenkopf — Lahnerkopf — Schänzlespitze — Schänzlekopf — Sattelköpfe — Glasfelderkopf — Kesselkopf, Fuchskarspitze — Hochvogel, Bretterspitze (Üb.) — Gliegerkarspitze, Watzmann, Hoheck — Mittelspitze, Watzmann, Hoher Göll — Brettriadel — Hohes Brett, Wallberg — Setzberg.

Gustav Zeitler.

Kampenwand: West—Haupt. Ostgipfel, unt. — ob. Plattkopf — Steinbergkopf — Prünzelkopf — Brettstein — Spähkopf — Hohes Gerstfeld — Schottmahlhorn — Edelweißlahnerkopf, Roßstein — Buchstein — Roßsteinnadel, Totensessel — kleine Halt (Nordwestwand) — Gamshalt — Eilmauer Halt, Plankenstein — Rißerkogl — Setzberg, Totenkirchl, Ruchenköpfe (Westgrat).

Neue Touren.

Neue Touren unserer Mitglieder führen wir nur statistisch auf, ohne eine nähere Beschreibung zu geben. Ausnahmen werden gemacht, wenn eine Routenbeschreibung an keiner anderen Stelle zur Veröffentlichung gelangte. Für richtige Angabe und Bezeichnung der Touren sind die Berichterstatter verantwortlich. Unsere Mitglieder sind durch Sperrdruck hervorgehoben.

A. Erste Begehungen.

(Erstersteigungen und Begehungen vorher nicht begangener Bergseiten.)

Wetterstein-Gebirge.

Westliche Törlspitze 2429 m. Erster Aufstieg über die Nordwand: Paul Ass'n, Frä. Marie Faber und Georg Sixt jun. am 5. Juni. (Bericht im Jahresbericht der S. Bergland und S. Bayerland.)

Mieminger Gruppe.

Vorderer Drachenkopf 2504 m. Erster Aufstieg über die Westwand: Josef Schlögl am 14. August. (Bericht fehlt.)

Kaiser-Gebirge.

Gamskarköpfel Sonneck 2258 m. Erster Aufstieg über die Nordwestwand: Adolf Deye am 25. Juli. (Bericht im 2. Novemberheft der „Deutschen Alpenzeitung“.)

Hintere Gamsflucht 2150 m. Erster Aufstieg über den Nordgrat: Adolf Deye und Viktor von Friedrichs am 22. Oktober. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Hintere Goinger Halt 2194 m. Erster Aufstieg über die Ostwand: Willy Müller und Josef Schlögl im Juni. (Bericht im Jahresbericht der S. Bergland.)

Loferer Steinberge.

Traunspitze ca 2400 m. Erster Aufstieg über die Westwand: Erwin Deye und Walther Deye am 8. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Reiteralpe.

Knittelhorn 2017 m. Erster Abstieg über die Westwand: Adolf Deye, Karl Friedl, Fr. Marie Leipfinger und Fritz Zeitler am 6. Juni. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, 2. Novemberheft der Deutschen Alpenzeitung, Mitteilungen des D. u. O. A. V.)

Windlöcherkopf 2202 m. Erster Aufstieg über die Ostwand: Max Bayer und Georg Sixt sen. am 15. August. (Bericht in den Jahresberichten der S. Bayerland und S. Bergland)

Silvretta-Gruppe.

Kl. Litzner 2786 m. Erster Abstieg über den Südwestgrat: Hermann Kahn und Dr. Paul Preuß am 10. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland)

Kleiner Litzner 2786 m. Erster Aufstieg über den Norgrat: Dr. Paul Preuß am 12. Juli. (Bericht im Jahresbericht der Sektion Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V.)

Großer Litzner 3111 m. Erster Aufstieg über die Nordwand: Dr. Paul Preuß am 13. Juli. (Bericht im Jahresbericht der Sektion Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Gr. Seehorn 3123 m. Erster Aufstieg über die Nordostwand: Dr. K. Blodig, Dr. F. Braun, F. W. Gunz und Dr. Paul Preuß am 12. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenztg.)

Totes Gebirge.

Trisselwand 1773 m. Erster Aufstieg über den Westfeiler: Hans Hüdl, Dr. G. Löw und Dr. Paul Preuß am 15. September. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Steir. Alpenpost 2, XII. 1911, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Brenta-Gruppe.

Cima Brenta bassa. Erster Aufstieg über die Südwand: Adolf Deye am 8. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.)

Cima Tosa 3173 m. Erster Aufstieg über die Nordwand: Battista Piaz am 28. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Crozzon di Brenta 3138 m. Erster Aufstieg über die Nordostwand: Dr. Paul Preuß und Paul Relly am 29. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.)

Guglia di Brenta 2908 m. Erster Aufstieg über die Ostwand: Dr. Paul Preuß am 28. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Garbariturm (Punta l'Ideale) 2946 m. Erster Gratübergang zum südl. Hauptturm der Tosatürme ca. 2900 m.: Adolf Deye und Viktor von Friedrichs am 9. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Oesterreichische Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Südliche Tosatürme ca. 2800 m. Erste Besteigung und Überschreitung: Adolf Deye und Viktor von Friedrichs am 11. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Oesterreichische Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Fassaner Dolomiten.

Delagoturm 2780 m. Erster Aufstieg über die Südwestkante: Battista Piaz und Genossen am 9. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland und S. Bergland, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Campanile Purtscheller. Erster Aufstieg über die Südostwand: Fr. Chr. Brejer, Battista Piaz, Werner Schaarschmid und Georg Sixt jun., Franz Jori im September. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland und Bergland, Mtl. des D. u. Oe. A.-V.)

Sextener Dolomiten.

Kleinste Zinne ca. 2700 m. Erste Besteigung und Überschreitung: Dr. Paul Preuß und Paul Relly am 5. September. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung, Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V.)

B. Sonstige neue Touren.

Kaisergebirge.

Ostliche Hackenköpfe 2129 m. Erster Abstieg durch die Straßwaldschlucht: Christian Heeren.

Totenkirchl 2193 m. Neuer Kamin von der 1. zur 2. Terasse („Rottensteineroute“) Battista Piazz am 21. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Totenkirchl 2193 m. Westwand der 2. Terasse mit neuer Ausstiegsvariante: Dr. Paul Preuß am 24. Juli. (Bericht im Tourenbuch von Hinterbärenbad.)

Totenkirchl 2193 m. Erste Ueberschreitung von Ost nach West: Christian Heeren.

Tennengebirge.

Hochthron 2366 m. Neuer Abstieg nach Westen: Georg Sixt jun. am 24. Juni. (Bericht fehlt.)

Loferer Steinberge.

Vorderes Ochsenhorn 2288 m. Neuer Abstieg nach Nordosten: Walther Deye am 8. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Kreuzreiffhorn 2430 m. Neuer Aufstieg durch die Ostwand: Erwin Deye und Walther Deye am 9. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Reiteralpe.

Grundübelturm. Erster Gratübergang vom gr. Grundübelhorn 2093 m: Hans Bose und Landgerichtsrat Karl Müller am 5. Juni.

Mittlerer Bruder 1830 m. Erster Abstieg über die Ostwand: Max Bayer, Groß, Franz Seitz u. Georg Sixt sen. am 11. Aug.

Ennstaler Alpen.

Großer Oedstein 2335 m. Neue Variante an der Nordkante (2. Aufstieg): Dr. Paul Preuß und Paul Relly am 9. Oktober. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.)

Brentagruppe.

Cima d'Armi 2706 m. Neuer Aufstieg über die Ostwand: Adolf Deye am 10. August. (Bericht im Tourenbuch des Rifugio della Tosa.)

Guglia di Brenta 2908 m. Erste Ueberschreitung: Aufstieg Südwand, Abstieg Ostwand: Dr. Paul Preuß und Paul Relly am 31. Juli. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Grödener Dolomiten.

Großmannspitze 3111 m. Erster vollständiger Aufstieg über die Südostwand: Dr. Paul Preuß und Walther Schmidkunz am 9. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.)

Langkofel 3148 m — Langkofeleck 3081 m — Fünffingerspitze 2996 m — Großmannspitze 3111 m. Erste Ueberschreitung an einem Tage: Dr. Paul Preuß am 17. August.

Fassaner Dolomiten.

Delagoturm 2795 m. Neue Variante in der Südwand: Frä. Mina Preuß, Dr. Paul Preuß und Paul Relly am 24. August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.)

Delagoturm 2795 m. Vervollständigung der Preuß-Delagoroute (Fortsetzung des Kamins bis zum Gipfel): Battista Piazz im September. (Bericht im Jahresbericht der Sektion Bayerland und S. Bergland.)

Stabelerturm 2805 m. Erster Abstieg auf der Fehrmanroute: Georg Sixt jun. am 24. August.

Winklerturm 2800 m. Erster Aufstieg über die Nordwand: Battista Piazz im August. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland.)

Vajolet-Ostturm. Erster Aufstieg durch den Mina-Kamin: Battista Piazz und Genossen.

Vajolettürme. Erste Ueberschreitung aller 7 Türme an einem Tage (Piazzturm ca. 2700 m — Delagoturm 2800 m — Stabelerturm 2805 m — Winklerturm 2800 m — Hauptturm 2821 m — Ostturm 2813 m — Nordturm 2810 m): Georg Sixt jun. am 4. September.

Sextener Dolomiten.

Kleine Zinne 2881 m. Erste Doppelüberschreitung (2. Aufstieg Nordwand, Fehrmanroute, Abstieg Ostwand, Aufstieg Nordwand, Abstieg Südwand): Dr. Paul Preuß, Paul Relly am 4. September. (Bericht im Jahresbericht der S. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.)

Statistische Uebersicht.

Der Aufforderung, den Tourenbericht einzusenden, sind sämtliche hiezu verpflichteten ordentlichen Mitglieder nachgekommen. Es wurden insgesamt **1454** Ersteigungen ausgeführt, wovon **956** auf den Sommer, **498** auf den Winter und von diesen wieder **461** auf Skitouren treffen.

Auf ein Mitglied kommen durchschnittlich **47** Ersteigungen. An neuen Touren wurden **43** unternommen.

Sämtliche Touren wurden führerlos ausgeführt.

Nachstehende Tabelle bietet einen Vergleich mit den in den früheren Jahren erreichten Ziffern.

	1907	1908	1909	1910	1911
Mitgliederstand	14	20	25	28	32
Zahl der Ersteigungen	228	448	689	1136	1454
{ Sommertouren	255	236	451	663	956
{ Wintertouren	33	212	238	446	498
Davon Skitouren	2	116	195	439	461
Durchschnittszahl der Ersteigungen auf das berichtende Mitglied .	20	22	27	40	47

Übersicht nach Gruppen.

A. Ostalpen:	Allgäuer Alpen	38
	Ammergauer und Tannheimer Gebirge	95
	Wettersteingruppe	152
	Karwendelgebirge	36
	Sonnwendgebirge	30
	Pentlinggruppe	1
	Bayer. und Chiemgauer Voralpen	379
	Kaisergebirge	162
	Waidringer Alpen	17
	Berchtesgadener Alpen	40
	Reiteralpe	143
	Tennengebirge	2
	Tuxer Tonschiefergebirge	21
	Kitzbühler Alpen	23
	Dachstein-Gebirge	11
	Totes Gebirge	28
	Ennstaler Alpen	18
	Niederösterreichische Kalkalpen	2
	Silvretta-Gruppe	11
	Ortler-Gruppe	12
	Öztaler Alpen	12
	Stubai Alpen	43
	Zillertaler Alpen	10
	Hohe Tauern	13
	Schober-Gruppe	1
	Brenta-Gruppe	26
	Grödener Dolomiten	18
	Fassaner Dolomiten	85
	Pragser Dolomiten	1
	Sextener Dolomiten	5
	Ampezzaner Dolomiten	2
B. Westalpen:	In verschiedenen Gruppen	17

1454

E. Klubleitung

für das Jahr 1911/12.

Vorsitzender: Georg Sixt sen., Senefelderstr. 11¹/₂ IV
Schriftwart: Otto Haimerl, Goethestr. 42/1 S.-B.
Geldwart: Fritz Megele, Beichstr. 8-I S.-B.
Zeugwart: Franz Schneider, Senefelderstr. 9 III R.-G.
Tourenwart: Adolf Deye, Schlotthauerstr. 5 o

Zuschriften sind im allgemeinen an unseren Schriftführer zu richten; bezügl. Neuaufnahmen wolle man sich an den Vorsitzenden, zwecks Anschluß zu Übungstouren an den Tourenwart wenden.

Klublokal: Restaurant „Leopoldstadt“, Senefelderstr. 11¹/₂, Tel. 9277.

